

Einladung

zum Gedenktag für die Opfer der NS-„Euthanasie“

Donnerstag, 1. September 2016

16:00 Uhr im Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik in Wehnen / Bad Zwischenahn

ein Besucher aus Melbourne:

„Wo fängt es an – wo hört es auf?“

Eintrag aus dem Gästebuch der Gedenkstätte

Programm

Gedenken am Mahnmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“ in der ehemaligen Heil und Pflegeanstalt Wehnen auf dem Gelände der Karl-Jaspers-Klinik

Im Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik

♪ Frederic Duvernoy (1765-1838)

Trio F-Dur für Flöte, Horn und Klavier:

Adagio - Allegro - Moderato

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gedenkkreises Wehnen, Heinrich Pahl

Grußworte

Susanne Miks, stellvertr. Landrätin Ammerland

Dr. Christian Figge, ärztlicher Direktor der Karl-Jaspers-Klinik

♪ Francis Poulenc (1899-1963)

Sonate für Flöte und Klavier:

2. Satz, *Cantilena*

Festvortrag

Prof. Dr. Klaus Dörner, „Verrohte Gedanken, brutale Taten, Krankenmorde hier und anderswo - was trieb die Täter an?“

♪ Camille Saint-Saens (1835-1921):

Romanze F-Dur op. 36 für Horn und Klavier:

Moderato

Moderation: Günter Gräber, Gedenkkreis Wehnen

Für den musikalischen Beitrag danken wir sehr herzlich

Robert Brüll, Querflöte - Andreas Zieger, Horn - Gabriele Hoeltzenbein, Klavier